



23. Juli 2026

Seite 1 von 3

## MVV und Rubinmühle: Spatenstich für nachhaltige Biomasse-Dampfanlage

- **MVV Enamic errichtet Biomasseanlage zur Dampferzeugung aus Haferschalen**
- **Reduzierung fossiler CO<sub>2</sub>-Emissionen um 4.800 Tonnen pro Jahr durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe**
- **Erhebliche Reduzierung des örtlichen Transportverkehrs**

Die MVV Enamic GmbH, die Geschäftskundeneinheit des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie AG, errichtet für die Rubinmühle am Standort Lahr in Baden-Württemberg eine neue Biomasseanlage zur Prozessdampferzeugung. Gestern haben die Projektpartner den offiziellen Spatenstich für die Anlage gefeiert.

Die Rubinmühle ist mit über 100.000 Tonnen verarbeitetem Getreide pro Jahr einer der größten Haferverarbeiter Deutschlands. Rund 30 Prozent dieser Masse fallen als Haferschalen an. Am Standort Lahr wird ein Teil dieser Reststoffe künftig genutzt, um den für die Produktion benötigten Prozessdampf zu erzeugen. Dabei liegt die Kapazität der neuen Anlage bei bis zu fünf Tonnen Dampf pro Stunde. Damit reduziert die Rubinmühle ihre fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich um 4.800 Tonnen und ersetzt 24 Gigawattstunden Erdgas.

Die Rubinmühle hat MVV Enamic im Rahmen eines langfristigen Energieliefervertrags mit Planung und Bau sowie Finanzierung und Betrieb der Biomasseanlage beauftragt. Nach der Planungsphase wurde die alte Dampferzeugungsanlage abgebaut. Mit dem Spatenstich beginnen nun die Bauarbeiten für die neue Biomasseanlage. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2027 geplant. Das Projekt wird durch das Bundesprogramm „Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“ (EEW) mit 20 Prozent der Kosten gefördert.

„Die Rubinmühle wird seit über 300 Jahren von der Familie Rubin geleitet, da liegt Nachhaltigkeit in unserer DNA“, so Christopher Rubin, geschäftsführender Gesellschafter



der Rubinmühle. „Somit ist es konsequent, die hier vor Ort anfallenden Haferschalen zu nutzen, um CO<sub>2</sub>-neutral Prozessdampf zu erzeugen. Gleichzeitig reduzieren wir den Transportverkehr im Ort deutlich, was nochmals CO<sub>2</sub>-Emissionen einspart. Auch für dieses Projekt setzen wir auf unseren langjährigen Partner MVV Enamic.“

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese innovative Anlage zur Nutzung von Produktionsreststoffen auf Basis einer langfristig angelegten Partnerschaft mit der Rubinmühle umsetzen dürfen“, so Thomas Oefelein, Leiter Business Unit Energie Contracting bei MVV Enamic. „Damit unterstützen wir erneut einen Industriebetrieb dabei, sich sowohl nachhaltig als auch wettbewerbsfähig aufzustellen.“

#### **Das Projekt auf einen Blick:**

- Biomasseanlage zur Dampferzeugung aus Haferschalen
- Projektstart Mai 2025, Fertigstellung der Anlage Frühjahr 2027
- Reduzierung der fossilen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 4.800 Tonnen pro Jahr
- Reduzierung des Erdgasverbrauchs um 24 Gigawattstunden pro Jahr durch den Einsatz nachwachsender Rohstoffe
- Rund 500 Lkw-Fahrten pro Jahr entfallen

#### **Über die Rubinmühle**

Die Rubinmühle wird seit mehr als 335 Jahren von der Familie Rubin geführt – heute bereits in der 14. Generation. Als traditionsreiches Familienunternehmen ist sie inzwischen ein bedeutender Zulieferer für die internationale Lebensmittelindustrie. An drei Standorten in Baden und im sächsischen Vogtland beschäftigt die Rubinmühle rund 280 Mitarbeiter. Jährlich verlassen etwa 180.000 Tonnen Produkte die Werke und werden überwiegend an Kunden in ganz Europa geliefert.

---

#### **MVV im Porträt**

Mit über 6.800 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von rund 6,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2025 ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, umweltfreundliche und wirtschaftliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Wir investieren in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands anstreben, #klimapositiv zu werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsmethoden sowie auf grüne Kundenlösungen. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut renommierten Ratingagenturen wie ISS ESG (Prime-Status) und Ecovadis (Platin-Status) weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit.



Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeitenden vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.